



MacroArray Diagnostics erhält € 2,5 Mio. EU-Förderung für eine Allergiediagnostik-Innovation

(Wien, 10.04. 2018) MacroArray Diagnostics GmbH überzeugte als einziges österreichisches Life Sciences Unternehmen die hochkarätig besetzte Auswahljury im Horizon 2020 Förderprogramm „EIC SME Instrument – Phase 2“ der EU und erhält € 2,5 Mio. für die Weiterentwicklung einer revolutionären Allergiediagnostik-Technologie, die höchste jemals an ein österreichisches Unternehmen vergebene EU Förderung.

Rund 30% der Bevölkerung sind von Allergien betroffen. Die frühzeitige und umfassende Diagnose einer allergischen Erkrankung trägt dazu bei, schwere Schädigungen zu vermeiden und die Behandlungskosten niedrig zu halten. Derzeit müssen Betroffene für die Allergie-Diagnostik oft eine unangenehme Prozedur über sich ergehen lassen (Hauttest), die Ergebnisse decken nur einen Bruchteil des Allergiepanels ab. Das neue Test-System Allergy Explorer, kurz ALEX, kann weltweit erstmals schnell und zuverlässig auf bis zu 300 Allergene gleichzeitig testen. Ein kleiner Tropfen Blutplasma oder Serum reicht für die umfassende Analyse aus.

€ 2,5 Mio. Förderzusage der EU

MacroArray Diagnostics Geschäftsführer Christian Harwanegg über das neue Investment: „Wir verstehen die Förderzusage der EU als große Auszeichnung für unser einzigartiges Diagnoseverfahren. Mit den neu eingeworbenen Mitteln entwickeln wir das Allergie-Test-System ALEX für den Einsatz bei einem neuen Kundensegment weiter. Dabei setzen wir stark auf Laborgeräte mit einem hohen Automatisierungsgrad.“ Das Projekt von MacroArray Diagnostics wurde als einziges Life Sciences Projekt aus ganz Österreich ausgewählt. Insgesamt investiert die EU im Rahmen der Ausschreibung EUR 94,25 Mio. in 57 Projekte aus 17 Ländern und sämtlichen technologischen Richtungen. Ziel des H2020 Förderprogramms EIC SME – Phase 2 ist, die Markteinführung zukunftsweisender Projekte zu unterstützen und das Wachstum innovativer Unternehmen zu beschleunigen. Ein weiterer Aspekt bei der Zusage der Förderung war das Beinahe Monopol von Herstellern aus den Vereinigten Staaten. „In Europa dominiert den Markt in der Allergiediagnostik ein einzelner US Konzern, das wollen wir ändern“, so Harwanegg.

Das Funktionsprinzip des Allergy Explorers ALEX

Der Allergy Explorer ALEX baut auf dem bekannten Schlüssel-Schloss-Prinzip auf, mit dem ein Antikörper sein Gegenstück, das Antigen, bindet. Bei Allergikern finden sich im Blut ganz bestimmte Antikörper, die bei Nicht-Allergikern fehlen. Das neue Test-System kann diese aus einem einzigen Tropfen Blutplasma oder Serum rasch und präzise aufspüren und liefert ein umfassendes, individuelles Antikörperprofil. Bis zu 300 verschiedene Allergene werden berücksichtigt, darunter sämtliche bekannten Allergieauslöser. Das neue Verfahren wurde von Christian Harwanegg und Georg Mitterer in Wien entwickelt. Gemeinsam mit dem Business Angel Christian S. Dennstedt gründeten sie Anfang 2016 die MacroArray Diagnostics GmbH. In der Praxis wird der Einsatz von ALEX zum Beispiel bereits in der Allergieambulanz am AKH Wien getestet. Christian A. Müller von der Medizinische Universität Wien und Leiter der Allergieambulanz über seine Erfahrungen mit ALEX: „Der Allergy Explorer (ALEX) von Macro Array Diagnostics kombiniert bewährte diagnostische Verfahren mit den neuesten Erkenntnissen der Allergieforschung“.

Über die MacroArray Diagnostics GmbH (Stand: April 2018)

Das Wiener Start-up Unternehmen MacroArray Diagnostics entwickelt revolutionäre Methoden für die Allergie-Diagnostik. Die Unternehmensgründung wurde von der Austria Wirtschaftsservice GmbH (aws) im Rahmen der Förderprogramme PreSeed und Seedfinancing mit insgesamt EUR 1 Mio. unterstützt. Bereits im Gründungsjahr wurde das Unternehmen mit dem Österreichischen Gründerpreis Phönix ausgezeichnet. 2017 konnte sich MacroArray Diagnostics über den zweiten Platz beim aws Businessplan-Wettbewerb „Best of Biotech“ freuen. Im März 2018 sagte die EU ein Investment aus dem SME-Programm zu. Damit kann das Unternehmen wichtige Weiterentwicklungsschritte realisieren. Derzeit beschäftigt MacroArray Diagnostics 13 Personen. Aufgrund der guten Umsatzentwicklung und der neu erhaltenen Förderung kann das Unternehmen noch heuer auf über 20 Beschäftigte aufstocken. Die Wertschöpfung auch in der Kette der Zulieferer ist fast zur Gänze im Inland.

www.macroarraydx.com

Für Informationen zu Horizon 2020 besuchen Sie:

<https://ec.europa.eu/easme/en/news/57-top-class-innovators-selected-funding-under-eic-sme-instrument>

<https://ec.europa.eu/programmes/horizon2020/en/news/horizon-2020-work-programme-2018-2020>

Bildmaterial:



(v.l.n.r.) Dr. Christian Harwanegg, Dr. Georg Mitterer, Dr. Christian Sascha Dennstedt
© Iris Kavka, Bridelights.com



Wort-Bild-Marke MacroArray Diagnostics



Kontakt:

Dr. Christian Harwanegg, MBA
CEO, Macro Array Diagnostics GmbH
Gutheil Schoder Gasse 17
Techpark Vienna
1230 Wien
e: harwanegg@macroarraydx.com
t: +43 (0) 664 882 34 106
skype: harwanegg
www.macroarraydx.com